



Potenziale nutzen durch berufliche Nachqualifizierung!

Katrin Gutschow

Göttingen, 12.07.2013



Warum brauchen wir berufliche Nachqualifizierung?

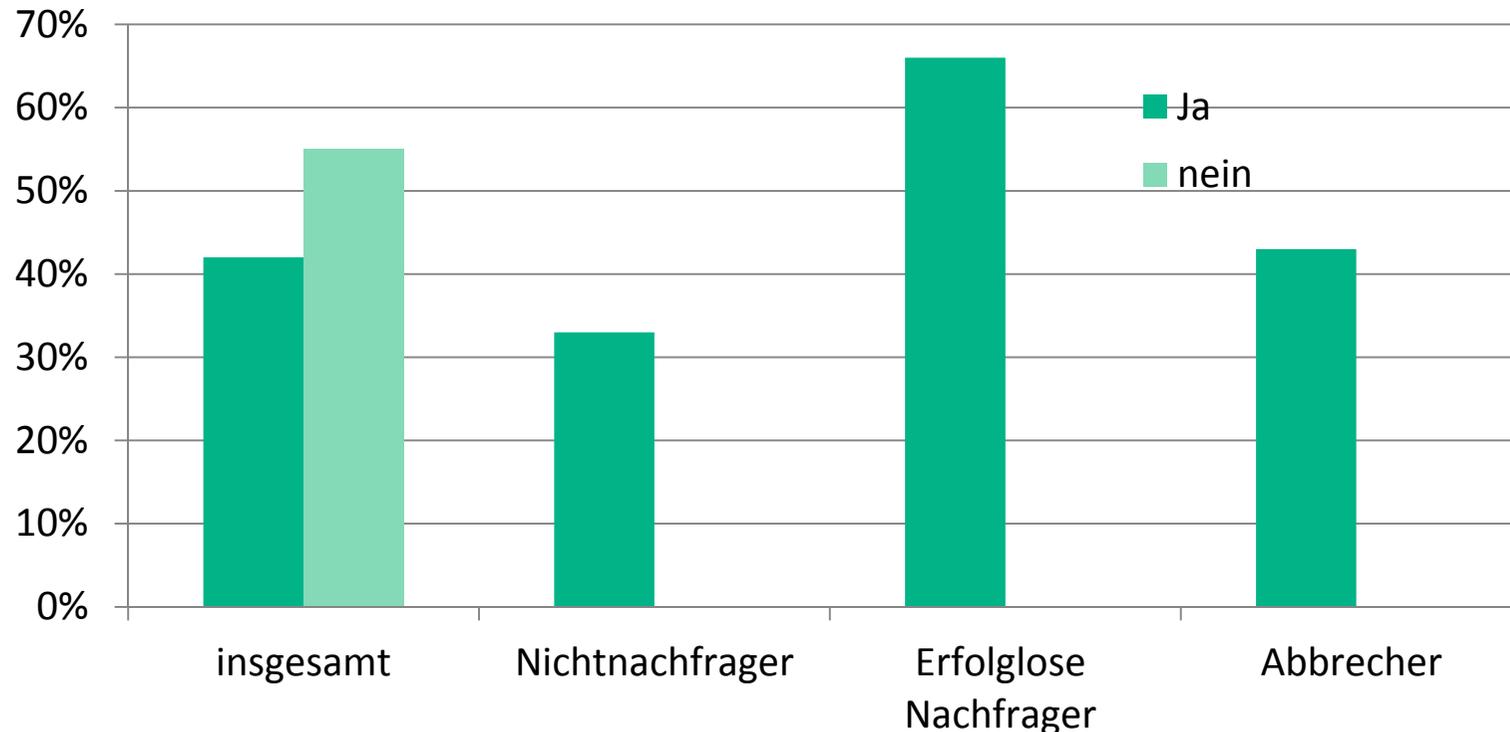
„Die Entspannungstendenzen der letzten Jahre auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt können nicht über die Tatsache hinwegblicken lassen, daß ein nennenswerter Anteil von jungen Menschen in der jüngeren Vergangenheit ohne Berufsausbildung geblieben ist und derzeit auch weiterhin bleibt.“

BUNDESMINISTER FÜR BILDUNG UND WISSENSCHAFT: Daten und Fakten über Jugendliche ohne abgeschlossene Berufsausbildung. Bonn, 1991



Warum brauchen wir berufliche Nachqualifizierung?

Bereitschaft zur Nachqualifizierung unter Jugendlichen ohne abgeschlossene Berufsausbildung*



*Ergebnisse einer Intensivbefragung von Jugendlichen im Alter von 20 bis 24 Jahren, die ohne abgeschlossene Berufsausbildung geblieben sind und sich zum Befragungszeitpunkt nicht in Ausbildung befanden (ohne Personen mit (Fach-)Hochschulreife)

BUNDESMINISTER FÜR BILDUNG UND WISSENSCHAFT: Daten und Fakten über Jugendliche ohne abgeschlossene Berufsausbildung. Bonn, 1991



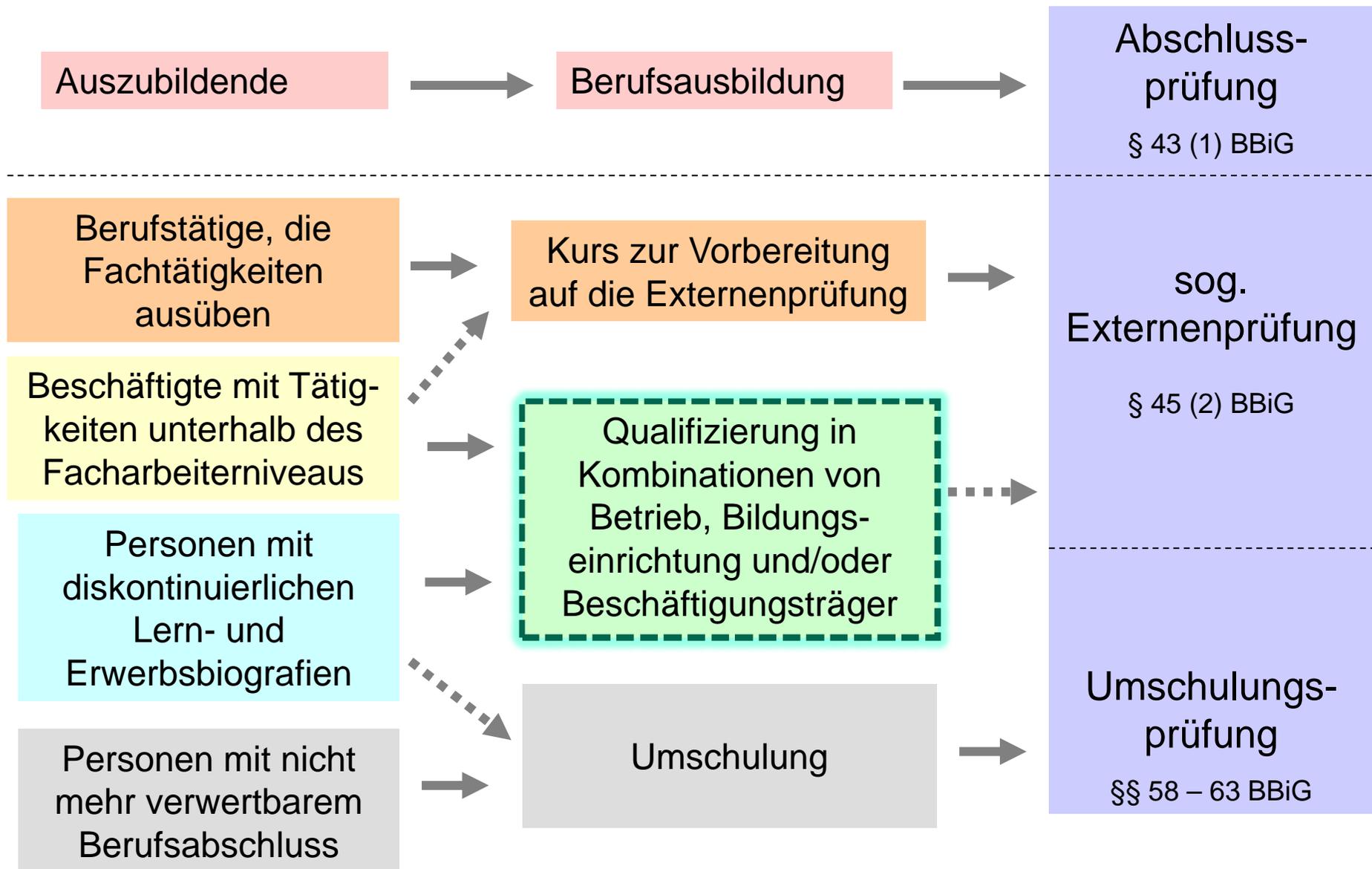
Was ist berufliche Nachqualifizierung?

„Ein Programm zur Nachqualifizierung von Jugendlichen ohne Ausbildung muß natürlich auf die beruflichen, familiären und sozialen Bedingungen eingehen, unter denen diese Gruppe lebt. Finanzielle Absicherung der Ausbildung, eine Anrechnung von Ausbildungszeiten auf die Arbeitszeiten und /oder ein begrenzter zusätzlicher Zeitaufwand für die Ausbildung sind die Schlagworte, Daneben ist eine fachliche Unterstützung insbesondere im fachtheoretischen Bereich und in Mathematik angebracht,“

BUNDESMINISTER FÜR BILDUNG UND WISSENSCHAFT: Daten und Fakten über Jugendliche ohne abgeschlossene Berufsausbildung. Bonn, 1991



Wege zum Berufsabschluss



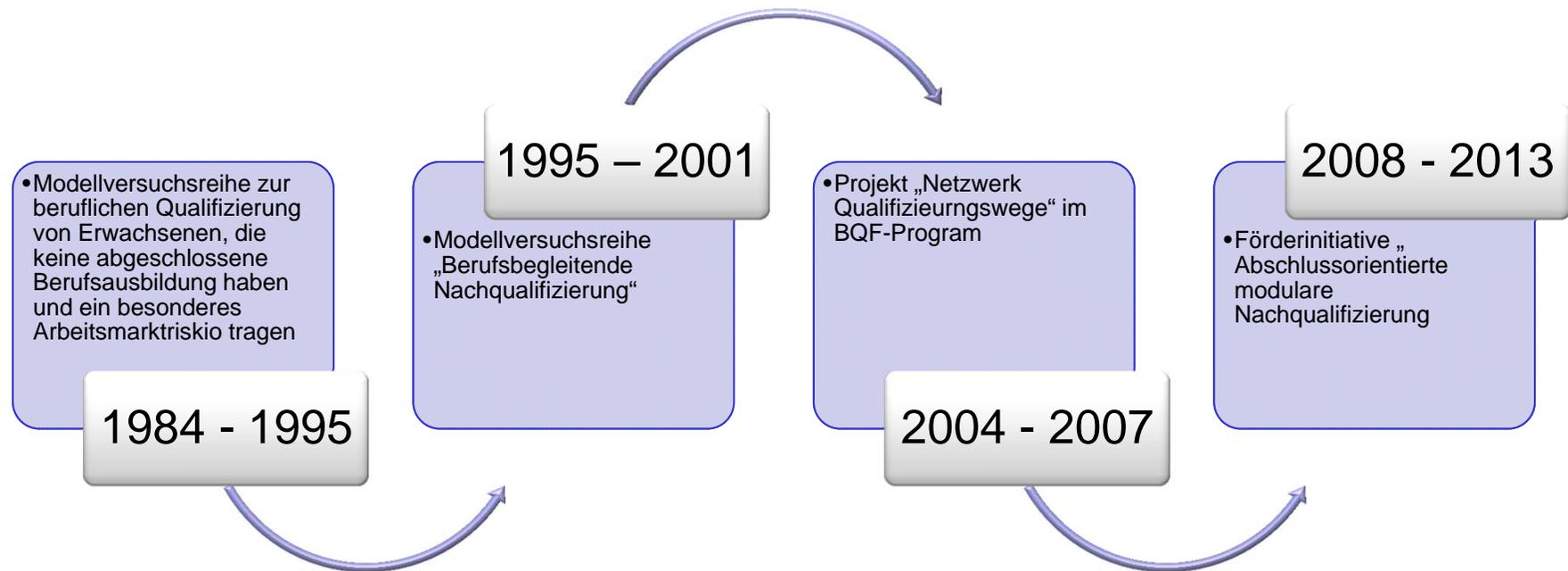


Wie funktioniert berufliche Nachqualifizierung?





Was wird getan, um berufliche Nachqualifizierung zu ermöglichen?





Was wird getan, um berufliche Nachqualifizierung zu ermöglichen?

Aktuelle Programme zur mit Bezug zu Nachqualifizierung

Förderinitiative „Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung“ im BMBF-Programm
„Perspektive Berufsabschluss“

www.perspektive-berufsabschluss.de

JOBSTARTER CONNECT – Sicherung des Fachkräftebedarfs und Verbesserung des Übergangs in das duale System durch die Erprobung bundeseinheitlicher Ausbildungsbausteine

www.jobstarter.de

Initiative zur Flankierung des Strukturwandels der Bundesagentur für Arbeit

Sonderprogramm **WeGebAU** (**W**eiterbildung **G**eringqualifizierter und **b**eschäftigter älterer **A**rbeitnehmer in **U**nternehmen) der Bundesagentur für Arbeit

Initiative **Erstausbildung junger Erwachsener** der Bundesagentur für Arbeit

Forschungs- und Entwicklungsprojekt
„Optimierung der Qualifizierungsangebote für gering qualifizierte Arbeitslose / Teilqualifikationen“



Welche Betriebe sind an beruflicher Nachqualifizierung interessiert?

Fast die Hälfte aller Betriebe erwartet, dass die Besetzung von Arbeitsstellen mit Fachpersonal in den kommenden Jahren schwieriger wird.

Jeder fünfte von ihnen könnte sich vorstellen, jungen Erwachsenen ohne Berufsabschluss nachträglich eine berufliche Qualifizierung zu ermöglichen.

**Bundesinstitut für Berufsbildung:
Pressemitteilung vom 22.05.2013**



Welche Betriebe sind an beruflicher Nachqualifizierung interessiert?

BIBB-Betriebspanel zu Qualifizierung und Kompetenzentwicklung (**BIBB-Qualifizierungspanel**)

Welche Betriebe könnten sich vorstellen, junge Erwachsene nachzuqualifizieren?

- eher **Großbetriebe** (≥ 200 Beschäftigte),
- eher Betriebe des **produzierenden** und **verarbeitenden Gewerbes** (inkl. „sonstige **Dienstleistungen** (Beherbergungs-, Gaststättengewerbe, Informations-, Kommunikationsgewerbe, Verkehrs- und Logistikgewerbe, personenbezogene Dienstleistungen wie Friseur, Wäscherei)),
- eher **ausbildende Betriebe**,
- eher für **Berufe**, in denen es **unbesetzte Ausbildungsstellen** gibt
- eher in Betrieben, in denen die **Mehrzahl der Beschäftigten Tätigkeiten** ausübt, die eine abgeschlossene **Berufsausbildung** oder entsprechende Berufserfahrung erfordern.

TROLTSCH, Klaus: Berufliche Nachqualifizierung von zwei Millionen jungen Erwachsenen ohne Berufsabschluss – Welche Bereitschaft gibt es in Betrieben?

http://www.bibb.de/dokumente/pdf/a2_fachbeitrag_nachqualifizierung_deutsch.pdf



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Katrin Gutschow
Bundesinstitut für Berufsbildung
Tel.: 0228 107 1621
e-mail: gutschow@bibb.de